

TSV Wietzendorf verteidigt die Spitze

Handball-Landesliga: Mannschaft von Trainer Bernd Otte tut sich schwer, gewinnt aber

„Das war nicht unser bestes Spiel. Ich bin nicht begeistert von der Leistung, aber am Ende zählen nur die zwei Punkte“, ordnete Wietzendorfs Trainer Bernd Otte das Ergebnis ein.

Wietzendorf startete gut in die Partie und führte nach einer Viertelstunde bereits mit 6:4. Dennoch hatten die Gastgeber immer wieder mit der offensiven Abwehr der SG Probleme und brauchten eine gewisse Zeit, sich Lösungen zu erspielen. „Da haben wir uns schwer getan und uns zu wenig bewegt“, ärgerte sich Otte. Trotzdem bauten die Gastgeber ihre Führung über 10:6 bis zur Halbzeit auf 15:10 aus. Nach dem Seitenwechsel kam es dann zum Bruch im Wietzendorfer Spiel. Clenze bekam Oberwasser und verkürzte Mitte des zweiten Durchgangs auf 20:21. Besonders die Abwehr des TSV machte in dieser Phase nicht den besten Eindruck und hatte beim Spiel gegen zwei Kreisläufer des Öfteren Probleme. „Uns fehlte irgendwie komplett die Spannung in der Deckung. Dabei war Clenze keine Übermannschaft“, so Otte. Es entwickelte sich eine enge Schlussphase, in der sich die individuelle Klasse der Gastgeber letztlich durchsetzte und die Wietzendorfer am Ende verdient mit 34:30 gewannen. „Zwischendurch kamen leichte Bedenken auf, aber zum Glück haben die Jungs in der Schlussphase gut gespielt. Hauptsache wir haben zwei Punkte geholt und konzentrieren uns nun auf das schwere Spiel in Rosengarten“, blickte Otte bereits voraus.

TSV: Michael Lütjens, Torsten Kohlmeyer – Hinrich Bockelmann (8), Jannik Hestermann (5), Sven Timme (3), Haucke Prüser (1), Lars Worthmann (7), Malte Lütjens (6), Dennis Brammer, Niklas Hestermann (4), Timo Holzgrefe (1).

(Böhme-Zeitung)